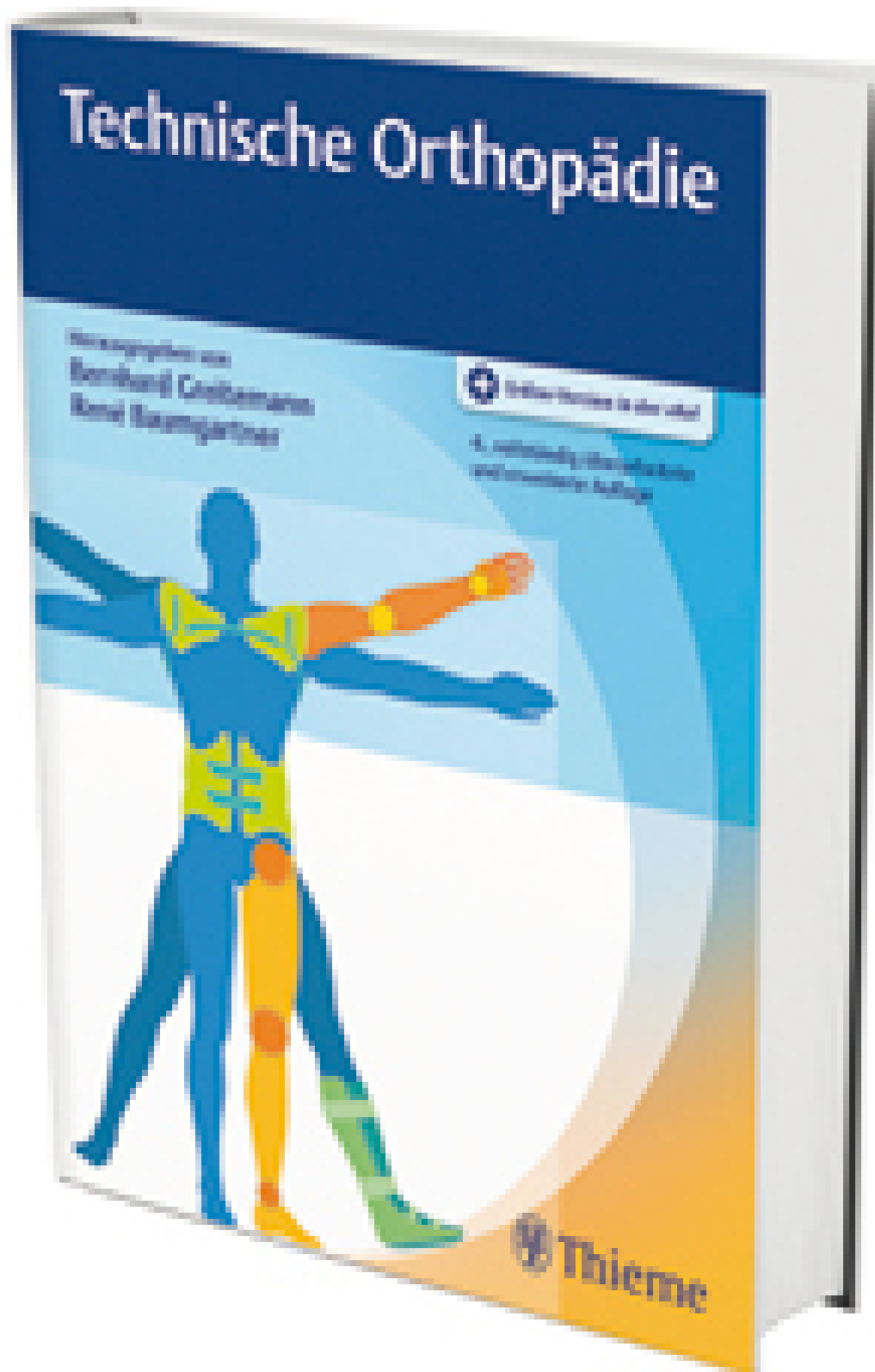


Rezension: Technische Orthopädie



Technische Orthopädie

Bernhard Greitemann, René Baumgartner

Thieme Verlag

4., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage 2017

320 S., 636 Abb.

ISBN: 9783131250742

99,99 Euro

Beim Verlag bestellen

Autor:in des Artikels

Das Buch „Technische Orthopädie“ schließt in diesem Bereich eine Lücke zwischen den Lehrbüchern der Unfallchirurgie und Orthopädie und der Tätigkeiten in Praxen und Kliniken. Da es im Rahmen der Ausbildung immer mehr Ausbildungsstätten gibt, die keine technische Orthopädie mehr durchführen, diese ausgesourct haben, kann deshalb dieses Buch die Lücke teilweise schließen. Gleichfalls muss angemerkt werden, dass die technische Orthopädie ohne Vorkenntnisse nicht aus einem Buch gelernt werden kann. Dieses Buch ist eine Ergänzung für Kollegen, die sich auf eine Prüfung vorbereiten, oder für Kollegen, die in einer Praxis tätig sind und schnell einen Sachverhalt nachschauen wollen.

Der Aufbau des Buches ist gut strukturiert. Neben Indikation und Durchführung wird ebenso erwähnt, was bei der Abnahme des Hilfsmittels unbedingt geprüft werden muss. Im Buch wird auf die Hilfsmittel-Nummern eingegangen, leider nur in einem Kapitel. Bei der nächsten Auflage sollten die entsprechenden Nummern des Hilfsmittel-Verzeichnisses jeweils bei jedem Hilfsmittel vermerkt werden.

Die prothetische Versorgung wird im Rahmen der Ausbildung leider auch stiefmütterlich behandelt, da die meisten Amputationen und deren Versorgung nicht mehr durch die Orthopädie erfolgen, sondern durch andere chirurgische Abteilungen. Die Versorgung mit Orthesen ist ein wichtiger Faktor und wird in diesem Buch hervorragend dargestellt.

Zusammenfassend möchte ich sagen, dass dieses Buch „Technische Orthopädie“ als Kompendium alle Methoden für die Hilfsmittelerstellung angefangen von Einlagen, Schuhzurichtung bis zur Prothesenversorgung vorstellt. Es erleichtert die tägliche Arbeit, die Zusammenarbeit mit Orthopädienschuhmachern und Orthopädie-Technikern, verweist aber auch auf die Probleme der Rechtssituation bei der Zusammenarbeit mit einem Hilfsmittel-Hersteller und -Erbringer hin. Dies ist auch der Grund, warum die technische Orthopädie den jungen Kollegen nicht mehr vermittelt werden kann, da sie Angst vor den rechtlichen Konsequenzen haben, sobald Prüfungen oder Anzeigen drohen könnten.

Die Anschaffung dieses Buches ist zu empfehlen und sollte in keiner orthopädischen, unfallchirurgischen sowie chirurgischen Bibliothek fehlen. Dieses Buch sollte Anstoß sein, dass die standespolitischen Organe sich um eine Besserstellung und Rehabilitation der Technischen Orthopädie zu bemühen.

*Deinfelder R: Rezension: Technische Orthopädie. Passion Chirurgie. 2018
September, 8(09): Artikel 04_07.*